

Wasserdichter Stoff, dass den immer  
jetzt mehr werdenden Verkehr für  
Kauf.

Der Overland Co. verkaufen mit  
der höchsten interessanten Ausfüh-  
rungen. Die vorzüglichsten Quali-  
täten bei gutem Preis bei einem  
wichtigen Vorteil in der Automobil-  
Wartung vorzuziehen. Statt  
der unzuverlässigen Lederpolster-  
ungen wird jetzt ein solches Leder-  
stoff als vorzüglicher, wasserdichter  
Stoff gebraucht, der leicht zu reini-  
gen und in jeder Beziehung be-  
steht und zweckmäßiger sein soll, als  
das alte Leder, welches so unzuver-  
lässig ist.

Als die Overland-Fabrikanten sich  
nach der Welt umgesehen, haben  
sie die Überzeugung gewonnen, dass  
das Leder wenig dauerhaft ist.  
Doch heute haben mit der modernen  
Verfahren bis zu diesem Jahre, in  
welchem vorzüglichlich eine halbe  
Million Autos gefertigt werden,  
sich zusammengesetzt, und heute ist es  
schon möglich, die erforder-  
liche Menge guten Leders aufzubrei-  
ten.

Durch die inwischen anfertigten  
Verfahre ist es schließlich gelungen,  
einen nicht minder brechen, nicht  
so sehr wackelnden, wasserdichten Stoff  
von so attraktivem Aussehen herzu-  
stellen, daß viele der inmanichenden  
Fabrikanen beschlossen, denselben  
für ihre ganze Produktion in der  
nächsten Saison zu verwenden.

Ein weiterer Vorteil der Stoff-  
polsterung besteht darin, daß dies  
Material keine feine Substanz oder  
„Kuhenspolitur“ enthält, welche sich  
in der Hitze lösen und die Kleider  
der Passagiere beschlecken mag. Auch  
läßt sich der so präparierte Stoff  
leicht bügeln und reinigen. Fett-  
und Ölflecken können mit Seife und  
Wasser entfernt werden.

Die besten geschlossenen Cars hat-  
ten immer Stoffpolster, da dieselben  
schöner, komfortabler und reinlicher  
sind als Lederpolster. Doch bis vor  
einigen Jahren wurde die Stoffpol-  
sterung nicht auf offene Cars aus-  
gedehnt, weil es schwierig war, sie  
wasserdicht zu machen und zu reini-  
gen.

Dann wird auch von einem her-  
vorragenden Auto-Fabrikanten auf  
die eigenartigen Leder-Verfah-  
rungen hingewiesen. Während  
der letzten zwei oder drei Jahre seien  
zwei Drittel aller für Autopolster-  
ung verwendeten Lederarten „Coal-  
ed Split“ gewesen. Da Kollleder  
für die Polsterung zu dick sei, wurde  
dasselbe in zwei oder drei Blätter  
gespalten. Die unteren Lagen wer-  
den dann künstlich beschichtet und  
poliert, um der natürlichen Oberfläche  
zu gleichen. Doch würden die künst-  
lichen Narben bald abblättern. Der  
wasserdichte Stoff sei daher derarti-  
gen Lederüberzügen vorzuziehen. Er  
sei weicher, fest im Gewebe, leicht zu  
reinigen und von entschieden besse-  
rem Aussehen. Seine allgemeine  
Anwendung sei in dieser Saison zu  
erwarten.

Alles für's Haus

Vergoldete Metallge-  
genstände putzt man am bes-  
ten, wenn man sie in heißem Was-  
ser, in welchem man etwas gewöhn-  
liche Hausseife aufgelöst hat, mittelst  
einer Zahnbürste auswäscht, reinigt  
und dann in erwärmte reine Sä-  
gepäpne legt und trocknet. Nach dem  
Trocknen putzt man die Gegenstände  
mit reinem, fuselfreiem Alkohol und  
bewahrt sie in trockenen Sägepäpnen  
oder in einer trockenen Holztafelte  
auf.

Der von saurem Kleber  
beim Tapazieren im Zimmer  
zurückgebliebene Geruch läßt sich  
durch Ausschweifen beseitigen. Man  
nimmt zu dem Zwecke einen Blumen-  
topfentseher, über den man einen  
Draht legt; auf diesen werden einige  
Schwefelkugeln gehängt und dann an-  
gezündet. Die entflammenden schwefel-  
sauren Dämpfe läßt man nun einige  
Stunden in dem dichtgeschlossenen  
Zimmer einwirken und läßt dann  
dieses bei Gegenzug gut, worauf al-  
ler schlechte Geruch beseitigt ist. Blü-  
men und Vögel müssen natürlich  
während des Ausschweifens aus dem  
Zimmer entfernt werden. Gleich  
gute Dienste tut das Ausräuchern  
mit Wacholderdämpfen. Auf eine  
echte Eisenplatte werden Wachol-  
derbeeren gestreut; der sich hierdurch  
entwickelnde Rauch nimmt ebenfalls  
den Geruch fort.

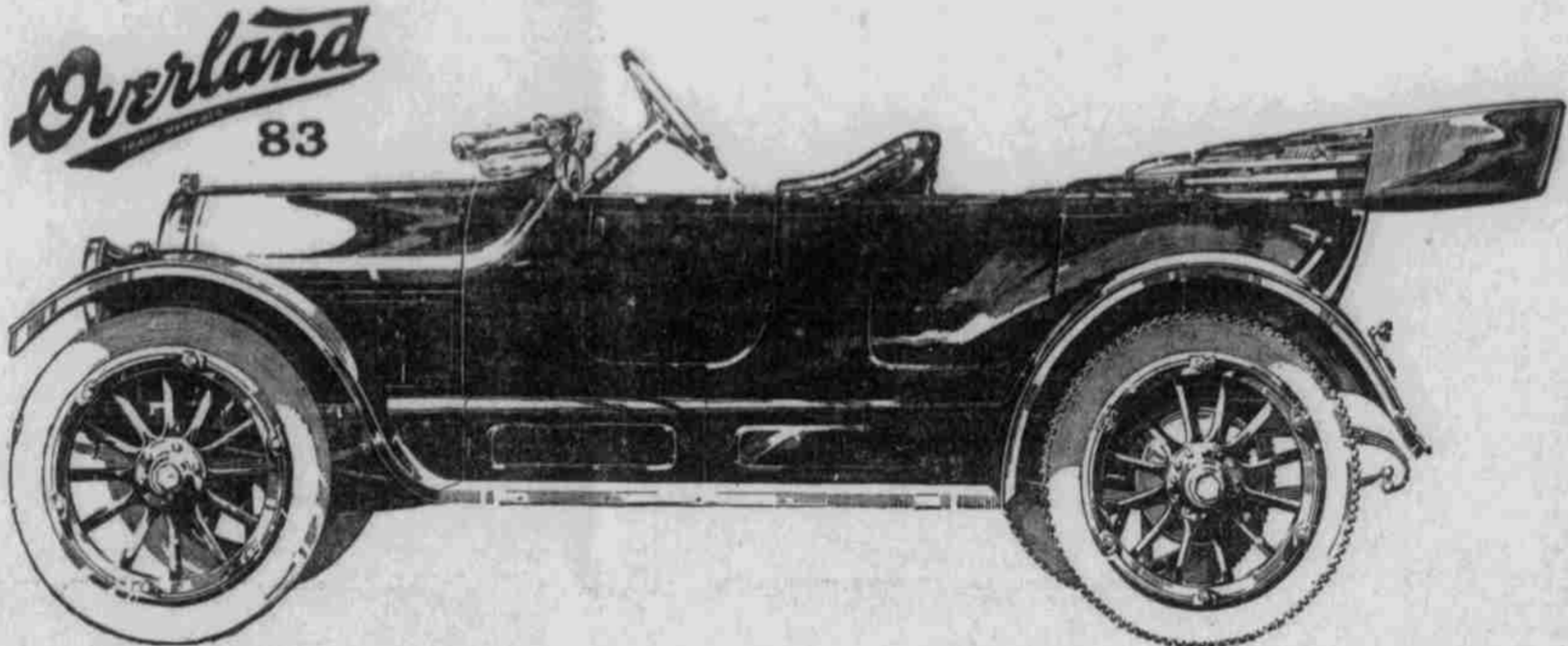
Fliegen im bereitet man aus  
6 Teilen Kolophonium, 2 Teilen ge-  
schlachtetem Aspidochelone, 2 Teilen Weindöl,  
1 Teil Kübel, welche auf gelindem  
Feuer zusammengeschmolzen werden.  
— 2) Eine Abkochung von Pfeffer  
und Milch, die gut versüßt ist, tötet  
die Fliegen ebenfalls. Als ein Haupt-  
mittel, die Fliegen fern zu halten,  
gilt das Vorbeeröl, welches man in  
den Lokalen umhersprengt; an man-  
chen Orten hat man dies Öl unter  
die Farben zum Holzankrüge ge-  
mischt, welcher dann die Fliegen ab-  
gehalten haben soll. Auch Chloralkal,  
in kleinen Zellen aufgestellt, vertreibt  
die Fliegen; ebenso der tarbofouace  
Kalk.

# Overland

## \$ 750

Modell 83 f. a. b. Toledo.  
Roadster .. \$725.

Dies ist der größte 4-zylinderige Overland,  
der dieses Jahr hergestellt wird.



## Das neueste Overland \$325 weniger als vergangenes Jahr

Der 1916 Overland ist im We-  
sentlichen der gleiche wie der des  
Jahres 1915 — das berühmte  
Modell 80, das für \$1075  
verkauft wurde.

Aber der Preis ist \$325  
weniger.

Der glattförmige Oberbau ist der  
gleiche wie beim \$1075 Modell  
der letzten Saison.

Er hat die gleiche herrliche Voll-  
endung; jenen tiefen, reichen Ton  
von dunklem Brennstoff Grün mit

feinen haardünnen Streifen klaren  
elfenbeinernen Weiß.

Er hat den gleichen kräftigen  
4 Zylinder Motor mit 35 Pferde-  
kräften, wiegt aber weniger.

Er hat Hochspannung-Magnet-  
Zündung.

Er hat die gleichen unten  
verkreuzten Rücken-Federn. Er hat  
die bequemste Einrichtung elektrischer  
Kontroll-Anöpfe an der Steuerungs-  
Einrichtung.

Motor mit 35 Pferdekraften  
Hochspannungs-Magnet-Zündung  
5-fach verstärkte Achsenlager  
Thermo-Siphon-Kühlung

Unten verkreuzte Hinterfederung  
33" bei 4" Reifen; hinten Gleitschuß  
Abnehmbar Felgen, einen extra  
Elektrisches Antriebs- und Beleuch-  
tungs-System

Er hat die gleichen leicht ar-  
beitenden Handgriffe, die jede Frau  
behandeln kann; die gleichen  
„leicht zu behandelnden“ Antriebs-  
Hebel; die gleichen „leicht zu  
feuernde“ Räder; die gleichen  
wirksamen Bremsen.

Er hat 33" bei 4" Reifen, die  
für eine Car diesen Preises ange-  
wöhnlich sind.

Bezüglich Einzelheiten, Anstalt-  
ung, mechanischer Feinheit, Be-  
quemlichkeit und sonstigen Einrich-  
tungen gibt Ihnen dieser neue  
Overland alles, was bei dem

\$1075 Overland war und sogar  
noch mehr Kraft.

Und er kostet Sie nur \$750 —  
\$325 weniger als der  
große Overland der letz-  
ten Saison mit 35 Pfer-  
dekräften.

Ablieferungen werden nun im  
ganzen Lande gemacht.  
Jeder Overland-Vertreter hat be-  
reits eine Warteliste.

Macht Ihre Bestellungen augen-  
blicklich und Sie können dann einer  
halbdigen Ablieferung sicher sein.

Spezifikationen:

Antrieb linker Hand, Kontrolle in  
der Mitte  
Ein-Mann-Top, Top-Schüler  
Magnetischer Geschwindigkeitsmes-  
ser

Diese Car ist jetzt hier ausgestellt.  
„In den Ver. Staaten gemacht.“



# OVERLAND OMAHA COMPANY

J. R. JAMISON, Präsident

2043 Farnam Strasse

Tel. Douglas 2643